

Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

März / April / Mai 2025



Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft. *Jesaja 40,31*

Alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler *Jesaja 40,31*

Wenn ich daran denke, was in dieser Welt passiert und sehe, wie Menschen miteinander und mit dieser Erde umgehen, dann kann es mir ganz schön viel Kraft rauben. In den Momenten fühlt es sich an, als lastet das alles auf einem selbst. Es macht es einem unvorstellbar, als Einzelperson dagegen etwas unternehmen zu können und mit diesen Zweifeln kommt da auch manchmal die Hoffnungslosigkeit. Aber was bedeutet Hoffnung eigentlich? Und wie kann man durch Gott neue Hoffnung bekommen?



Ich bin in meinem Glauben gerade auf einem guten Weg, Jesus richtig kennenzulernen. Dabei habe ich auch eine Veränderung in meiner Einstellung gemerkt. Zu beten und Jesus alles erzählen zu können, was einen belastet oder Angst macht, fühlt sich manchmal wirklich so an, als würde man einen schweren Sack mit Sorgen endlich ablegen können. Dabei ist mir aufgefallen, dass sein größtes Geschenk an mich ist, nicht einfach meine Wünsche zu erfüllen oder mein Leben perfekt zu machen. Durch ihn lerne ich darauf zu vertrauen, dass er für mich da ist, auch in finsternen Zeiten. Dass er mich sieht, egal wie klein und unbedeutend ich mich in dieser großen Welt fühle. Es ist die Last, die er mir jedes Mal nimmt, wenn ich mich mit meinen Sorgen an ihn wende. Das alles. Das alles ist die Hoffnung. Und mit der Hoffnung wächst das Vertrauen auf Jesus, aber auch auf sich selbst. Denn wenn ich vor einer Prüfung stehe,

dann bin ich es, die diese Leistung erbringt, und Jesus ist dabei der Schlüssel zu meinem Selbstvertrauen. Die Hoffnung ist also auch das Vertrauen in einen selbst.

In Jesaja 40, 31 steht „Alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler“. Auf diesen Vers bin ich nicht durch Zufall gestoßen, sondern dieser ist auf einen Pulli von mir gedruckt. Was bedeutet es eigentlich, so einen Vers auf der Kapuze zu tragen, was für eine Hoffnung steckt eigentlich dahinter und was sagt er über die Hoffnung der Menschen damals aus? Die Menschen, die diesen Teil der Bibel geschrieben haben, waren Israeliten, die aus ihrer Heimat verschleppt wurden und in Babylonien in Gefangenschaft geraten sind. Und Gott hat diesen Menschen die Hoffnung gegeben, frei werden zu können, so frei wie es ein Adler in den Lüften der Natur ist. Seine Flügel erheben, und einfach davon zu fliegen, wohin es einen treibt. Was muss das für eine Vorstellung sein, wenn man seiner Freiheit beraubt wurde. Was muss ihr Glaube an Gott wohl für eine Hoffnung ausgelöst haben, dass sie sich stark und unabhängig wie ein Adler fühlen. Ein Lebewesen mit seinem eigenen Kopf, seinen eigenen Gedanken und Willen, und Gott ist der Wind, der uns in die Lüfte erhebt. Mit der Hoffnung, die aus dem Glauben entsteht, kann man Kraft schöpfen, dass man in seinem Selbstbewusstsein wachsen kann. Aber was ist es, das den Glauben zu so einem mächtigen Gefühl werden lässt? Ich glaube, es ist die Liebe. Denn Gott ist nichts anderes als die Liebe selbst.

Es ist die Liebe zu anderen. Es ist die Liebe zu dir selbst. Und es ist auch die Liebe in dem, was du tust und was du für die Menschen tust, die du liebst. Ich glaube, um Hoffnung zu haben, muss man nicht die ganze Welt allein reparieren können. Sie hilft einem eher, in dem eigenen kleinen Umfeld etwas Positives zu bewirken. Dafür kannst du dich selbst fragen, wofür du eine Leidenschaft hast. Was kannst du gut? Ist es vor vielen Leuten zu reden? Kannst du gut zuhören und anderen mit deinen Worten helfen? Bist du kreativ, technisch oder in ganz andere Richtungen interessiert? Streu mit dem was du liebst, etwas Hoffnung in deine Umgebung. Lasst uns herzlich und hoffnungsvoll auf die Welt und die Zukunft schauen, in der Gott für immer bei uns ist. Er hat für jeden von uns einen Platz in dieser Welt und einen Ort, an dem wir stark und frei wie ein Adler sein können.

Ich bin **Jannike Heins**, 17 Jahre alt und komme aus Sittensen. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und mache gerne Musik am Klavier oder als Sängerin. Früher bin ich in den Kindergottesdienst gegangen, heute arbeite ich in der Gemeinde als Mitarbeiter mit z. B. bei dem PrayStation-Gottesdienst und darf sogar eine Andacht für das Gemeindemagazin schreiben. Ich freue mich, mit euch ein paar Gedanken teilen zu können.





Hoffnungsschimmer

Worauf hoffst du und was gibt dir Hoffnung? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt vieler Artikel, die wir für dieses Gemeindemagazin ganz bewusst so angefragt und geschrieben haben: Dazu gehören die Andacht, ein Interview, die (Vorlese-)Geschichte für Kinder, die Medienseite und die aktuelle Folge unserer Serie „Schätze unserer Gemeinde“.

Das Titelbild dieser Ausgabe ziert ein Foto von Bernd Herzig, das im Tister Bauernmoor entstanden ist. Der Seeadler war zeitweise vom Aussterben bedroht. Dank Naturschutz-Initiativen wie der Renaturierung des Bauernmoors ist die Art heute nicht mehr gefährdet. Ein Hoffnungsschimmer für die Natur.

Mit dem Titelthema im Hinterkopf leuchten auch andere Artikel in einem ganz anderen Licht, finde ich. Die einen blicken zurück auf schöne Erlebnisse und wertvolle Initiativen in den letzten Wochen. Andere wecken in mir die Vorfreude auf das, was noch kommt. Ich hoffe, Ihnen und Euch geht das genauso.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht
im Namen des Redaktionsteams
Johannes Freytag*

IN DIESER AUSGABE:

Andacht zum Titelthema „Hoffnung“ von Jannike Heins	S. 2
Impressum	S. 3
„Unter dem Regenbogen fühlen wir uns geschützt“ - Johannes Postels-Winter von der Suchtkrankenhilfe unserer Kirchengemeinde im Interview	S. 4 – 5
Rückblicke auf den Adventsbasar und das Tonnenfeuer	S. 6 – 7
Schätze der Gemeinde: Die Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindehaus und Friedhofskapelle	S. 8 – 9
Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter	S. 10
Junge Menschen für ehrenamtliches Engagement gewürdigt	S. 11
Ein kleines Licht in der Dunkelheit – Geschichten, Rätsel und Infos für Klein und Groß	S. 12 – 13
Infos aus der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen	S. 14 – 15
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Sven Kahrs	S. 16
Dürfen wir vorstellen: Christian Huck, Pfarrverwalter in Ausbildung / Christian Burfeind, Kirchenvorstand	S. 17
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75	S. 18 – 19
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 20
Veranstaltungsübersicht für die kommenden drei Monate	S. 21
Angebote, Veranstaltungen, Konzerte, Freizeiten	S. 22 – 26
Konfirmation 2025	S. 27 – 28
Gottesdienste im März, April, Mai 2025	S. 29
Kontakte	S. 30
„Rund ums Kind“ – Flohmarkt in Sittensen	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 25. April 2025 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.
Das Gemeindemagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.060 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösel, Astrid Stein, Liane Tödter, Sabrina Warratz.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

www.kirche-sittensen.de

„Unter dem Regenbogen fühlen wir uns geschützt“

Ein Interview mit Johannes Postels-Winter von der Suchtkrankenhilfe unserer Kirchengemeinde.

Was ist die Gruppe Regenbogen? An wen richtet sich das Angebot?

Wir sind für Leute da, die Sucht-Probleme haben und da rauskommen möchten: Betroffene und Angehörige. Sucht ist nicht heilbar, man kann sie nur zum Stillstand bringen. Wir können dabei helfen. Die Leute in unserer Gruppe sind teilweise schon sehr lange dabei, manche schon seit 40 Jahren. Das ist ein halbes Leben. Trotzdem darf man sich nie zu sicher sein. Das habe ich selbst erlebt.

Ich bin alkoholabhängig und habe mich 1989 das erste Mal dazu entschlossen mit dem Alkohol-Trinken aufzuhören und abstinenz zu leben. Das ging 14 Jahre gut. Dann bin ich aus heiterem Himmel rückfällig geworden. Da hat sich etwas in mir angestaut und ich allein habe es nicht bemerkt. Aus dieser Erfahrung habe ich gelernt und verstanden: Alleine schaffe ich es nicht auf Dauer. Zusammen ist es leichter.

Wann trifft ihr euch und wie laufen eure Treffen ab?

Wir treffen uns dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus. Wir fangen an mit einem Lied, einer Andacht und einem Gebet. Danach besprechen wir in der Runde, was wir in der letzten Woche erlebt haben. Das können Probleme sein oder Dinge, über die wir uns freuen. Es ist wichtig, sich auch das Gute bewusst zu

machen. Aber wir wollen auch ehrlich miteinander sein. Wenn einer nur sagt, mir geht es gut, frage ich schon mal nach, wie genau sich das bemerkbar macht. Danach sprechen wir über Aktuelles oder über ein vorbereitetes Thema. Nicht jedes Gespräch dreht sich um Sucht. Aber wenn wir darüber reden wollen, haben wir einen Ort und eine Zeit dafür. Und wenn man ein Problem hat, das andere in der Gruppe schon hatten, können sie helfen.

Warum heißt ihr Gruppe Regenbogen?

Das hat weniger mit den Farben zu tun als mit der Bedeutung. Unser Gedanke war, dass wir uns unter dem Regenbogen beschützt und geborgen wissen dürfen. (Anmerkung der Redaktion:) In der Bibel sagt Gott sinngemäß zu Noah: ‚Dieser Regenbogen ist ein Zeichen. Es bedeutet: Was auch immer passiert, ich bin bei dir. Das gilt für jetzt und für immer. Du kannst dich darauf verlassen. Und alle Menschen auch. Solange die Erde steht, will ich ihr nicht böse sein!‘ (1. Mose 9:8-17)

Ein Standbein unserer Arbeit ist die Gruppe, das andere ist unser Glaube. Beides hilft mir glücklich und zufrieden in der Abstinenz zu leben. Für mich gehört das zusammen.

Was hat dich bewogen, die Ausbildung zu machen und selbst anderen zu helfen?

Nach meinem Rückfall hat mir meine damalige Gruppe in Heeslingen unheimlich geholfen. Sie wurde damals geleitet von Rita und Walter Kuchenbecker. Für mich war die Gruppe immer meine Lebensversicherung. Ich bin so dankbar und froh, dass für mich ein glückliches und erfülltes Leben ohne Alkohol möglich ist. Und ich bin dankbar, dass ich das nun schon so lange erleben darf. Das wollte ich gerne weitergeben.

Wie lernt man Menschen zu helfen, die suchtkrank sind?

Ich habe die Ausbildung für Gruppenleiter beim Blauen Kreuz gemacht und bilde mich regelmäßig in Seminaren weiter fort. Zusätzlich gibt es zweimal jährlich Treffen für alle Gruppenleiter aus unserer Region. Da tauschen wir uns aus und besprechen auch mal Themen, die wir nicht zuhause oder in der Gruppe ansprechen können oder wollen.

Und was ist das A und O in der Suchthilfe?

Für uns Helfer ist es wichtig immer auf Augenhöhe mit Betroffenen zu sprechen, sie erzählen zu lassen von ihren Sorgen und Problemen und zuzuhören. Wir müssen auch darauf achten, dass wir niemandem etwas aufzwingen. „Ihr müsst dies, ihr müsst das.“ Es klappt nur wenn

der Betroffene selbst aus der Sucht rauskommen und in der Abstinenz leben will. Auch Hilfe ist nur möglich, wenn sie angenommen wird.

Du hast selbst einen Rückfall erlebt. Wie geht man damit um?

Ein Rückfall ist keine Katastrophe, da lernt man ganz viel. Davon kann ich nun aus eigener Erfahrung berichten. Ich weiß, dass ich nie wieder kontrolliert trinken könnte. Es hat ganz harmlos

Was macht man, wenn das Suchtgefühl kommt?

Mit jemandem reden, persönlich oder am Telefon. Der maximale Suchtdruck hält eine halbe Stunde an und wird dann schwächer. Das musst du überstehen. Ich sage immer: spricht mit jemandem über eure Sorgen und Ängste, ruft einen aus der Gruppe an, oder mich, sogar nachts, aber ruft an, bevor ihr trinkt. Dann kann man euch vielleicht noch helfen.

Wie kann man als neues Mitglied dazukommen?

Die meisten rufen uns vorher an. Meine Telefonnummer steht auf unserem Flyer, der im Gemeindehaus ausliegt, hier im Gemeindegemagazin, und auf der Website der Kirchengemeinde. Wir sind eine offene Gruppe, man braucht keine Mitgliedsanträge auszufüllen. Wenn sich jemand nicht gleich in die Gruppe traut, biete ich ein Erstgespräch in kleiner Runde an, mit zwei von uns im Gemeindehaus. Und dann sehen wir weiter.

Worauf hoffst du?

Die Hoffnung, die ich habe, ist dass ich mein Leben weiter so bewusst genießen kann. Für unsere Gruppe hoffe ich, dass sie weiter fortbesteht und vielleicht noch Neue dazukommen. Die Aufgabe als Gruppenleiter ist für mich eine sehr gute Beschäftigung. Das hält meinen Kopf fit und ich mache das gerne, solange es geht und die Gruppe das will. Aber ich habe die 75 schon überschritten. Noch geht es gut, aber was ist, wenn ich einmal aufhören muss? Deshalb würde ich mich freuen, wenn sich Jüngere finden, die mitmachen, und sich später vielleicht selbst trauen, in die Gruppenleitung einzusteigen. Damit auch zukünftige Generationen in Sittensen einen Ort haben, wo sie Hilfe für ihre Suchtprobleme finden.



angefangen, mit einem Alster oder so. Die Suchtgedanken, das Verlangen, bleiben irgendwo versteckt, und mit einem Schlag werden sie alle wieder lebendig. Bei mir war in vier Wochen das Quantum überschritten, das ich früher hatte. So schnell ging das.

Und wenn kein Mensch zum Reden da ist? Beten?

Das geht immer. Und dann noch: Rausgehen. An die frische Luft. Sich irgendwie beschäftigen.

Vielen Dank für das Gespräch und eure Arbeit! Wir wünschen euch, dass diese Hoffnung in Erfüllung geht.

Die Fragen stellte Johannes Freytag



Aktuelles aus dem church:lab27419

Tonnenfeuer am 24. Januar 2025

Weil der Winter kalt und lang ist, trafen wir uns am Lagerfeuer!

Warum: Wann immer sich Menschen am Feuer trafen, hatte es dieses Gefühl von Zusammengehörigkeit und Schutz. Wenn Menschen in der Nacht am Lagerfeuer saßen, konnten sie es schon riechen: schöne Gespräche und Ehrlichkeit, die unter die Haut geht. Wie viele Geschichten wurden am Lagerfeuer erzählt und haben Spuren hinterlassen? Lagerfeuer ist „Hoffnung, die wärmt“.

Wo: bei Margret und Bodo Klindworth auf dem Hof in Vierden, ein wunderbares Gelände für einen schönen Tonnenfeuerabend. Zum größten Teil Windgeschützt und ab 19 Uhr hörte es prompt auf zu regnen. Wunderbar!

Wie: 4 Feuertonnen = 4 Themen

- Musiktonne mit Popkantor Hauke Nebel, ROW - zum Mitsingen
- Gesprächstonne, anhand von Themenkarten ins Gespräch kommen
- Feuertonne der schönen Worte, vortragen von Heike Klensang, Johannes Heins und Marie Sievers und am großen Lagerfeuer Sabine Besel
- Feuertonne des Schweigens, der Mund durfte ruhen, Gedanken konnten beim Schauen ins Feuer bewegt werden, Wünsche, Sorgen, wundervolles oder etwas, von dem man sich verabschieden möchte.

Mit einem Tannenzapfen konnte Jede:r alles in Gedanken dem Feuer übergeben.

Unsere Signalgeberin Martina Fischen-Drösemeyer, gab uns immer zur rechten Zeit ein Trompetenklares Signal, sodass die „Reise“ zur nächsten Tonne, zur nächsten Aktion beginnen konnte.

Danach gab es Grillwurst und Punsch, Gespräche in netter Gesellschaft ... Kreuz und Quer und eine verbindende Gemeinschaft, die der Winterkälte trotzt.



Wer: Ein Bericht vom Vorbereitungsteam für das Tonnenfeuer im Rahmen des Church:lab27419 Sittensen.



BITTE TERMIN VORMERKEN:

Ein Vorbereitungstreffen für die Frauenkreise findet am Freitag, den 19.9.2025, um 15 Uhr im kleinen Saal im Gemeindehaus statt. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig versandt. 2025 sind wieder die Dörfer Freetz, Hamersen, Ippensen, Kalbe, Lengenbostel, Tiste und Wohnste an der Reihe.

Adventsbasar 2024

16.438,10 €! So viele Spenden hat der Adventsbasar 2024 gesammelt. Die Kosten sind noch nicht ganz genau bekannt, aber nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden wir jeweils etwa 7200 € an Lukas Rösel und den Freibettfonds in Rotenburg überweisen können. Die Suppenküche (Kids-Soupkitchen) in Windhoek/Namibia bekommt 500€.

Wir bedanken uns bei allen Sockenstricker:innen, Marmeladenkocher:innen, Bäcker:innen, Basteltanten, Schneider:innen, Gesteckehersteller:innen, Kranzbinder:innen und Helfer:innen beim Auf- und Abbau, ebenso bei allen, die fleißig Werbung gemacht haben:

Ohne Euren Einsatz wäre der Basar mit diesem Erfolg nicht möglich.

Der Basar mit Adventskaffee im Gemeindehaus hat sich in den letzten Jahren in dieser Form gut etabliert. Auch dass es Kränze und Gestecke schon in der Woche vor dem 1. Advent gibt, wird sehr geschätzt.

Gerne würden wir unser Team für den „Basar von allen für alle“ weiter vergrößern und suchen Menschen jeden Alters für die gemeinschaftliche Aufgabe. Wer Interesse hat, kann sich bei Brigitte Burkardt melden (0160 984 00 630).

Unsere Projekte für den Basar 2025

Auch 2025 wollen wir mit dem Basar die Suppenküche in Windhoek/Namibia (kids-soupkitchen.com) mit 500€ unterstützen. Das restliche Geld geht zu gleichen Teilen an Lukas Rösel in Tinderet/Kenia (diguna.de/projekte/station-tinderet-in-kenia/) und an das Krankenhaus in Rotenburg als Zuschuss für die Ausstattung eines neuen Spielplatzes an der Klinikschule der Kinder- und Jugendpsychiatrie (www.diako-online.de/leistungsspektrum/fachgebiete-zentren/kinder-jugendpsychiatrie).

Euer Basar-Team



Die Bastelabende für den Basar laufen schon. Der nächste Termin ist am Mittwoch, den 19. März 2025 von 19 bis 21 Uhr. Informationen gibt es bei Brigitte Burkardt (0160 984 00 630) und über Instagram. Wer regelmäßig über Termine informiert sein möchte, kann sich in die Weihnachtswichtel-Whatsapp-Gruppe aufnehmen lassen – einfach bei Brigitte melden.





Schätze der Gemeinde

Photovoltaik auf unserem Gemeindehaus und der Kapelle

Seit 2023 betreiben wir auf unserem Gemeindehaus eine Photovoltaikanlage, um neben vielen anderen energetischen Verbesserungen der letzten Jahre, weiterhin mit gutem Beispiel voran zu gehen. Seit diesem Jahr gibt es auch eine PV-Anlage auf unserer Kapelle.

Mittlerweile ist es bei allen angekommen, dass wir für die Zukunft umsichtiger mit der Energie umgehen müssen.

Mit der Initiative „Der grüne Hahn“ ist unsere Kirchengemeinde schon sehr früh in diesem Bereich aktiv geworden. Pastor Dieter Behrens war damals die treibende Kraft bei der Einführung dieses Programmes in unserer Gemeinde, und Peter Heins hat das Ganze dann mit einigen Mitstreitern über Jahre mit vielen guten Ideen umgesetzt.

Unter Photovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Lichtenergie aus Sonnenlicht, mittels Solarzellen in elektrische Energie. Heute ist mit großem Abstand die netzgebundene Stromerzeugung auf Dachflächen und als Freilandanlage das wichtigste Anwendungsgebiet.

Auf dem Gemeindehaus haben wir seit 2023 eine 14kWp Anlage, bestehend aus 36 Solarmodulen mit einer Einzelleistung von 400Wp und einem Batteriespeicher von 12,8kWh. (Foto1)

Die 2024 erstellte Anlage auf der Kapelle hat eine Leistung von 12,2kWp, bestehend aus 28 Solarmodulen mit einer Einzelleistung von 435Wp und einem Batteriespeicher von 9,6kWh. (Foto2)

Bis Ende 2023 waren weltweit Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von ca.1.600 Gigawatt installiert.

Gemeinsam mit Windenergieanlagen sind die Photovoltaikanlagen die wesentlichen Energieerzeuger für den elektrischen Strom zur Erreichung der Energiewende.

Die Photovoltaik galt lange als die teuerste Form der Stromerzeugung. Mittlerweile ist durch die starken Kostensenkungen der Anlagenkomponenten aber durchaus eine kostengünstige Nutzung möglich geworden.

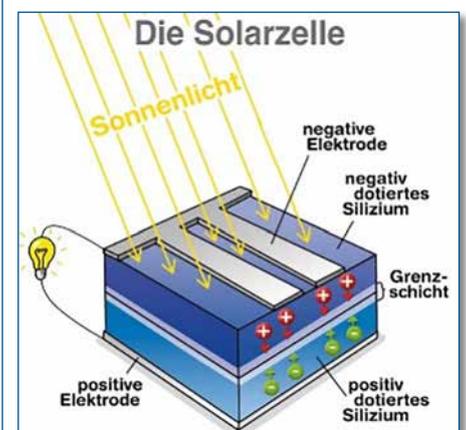
Natürlich war die Gesamtinvestition für unsere beide Anlagen relativ hoch, aber schon 2014 lagen die Stromgestehungskosten der Photovoltaik in bestimmten Regionen der Erde auf gleichem Niveau oder sogar niedriger als bei fossilen Konkurrenten.

Wieviel unsere beiden Anlagen produzieren, und zu welchen Einsparungen sie geführt haben, sehen wir später.

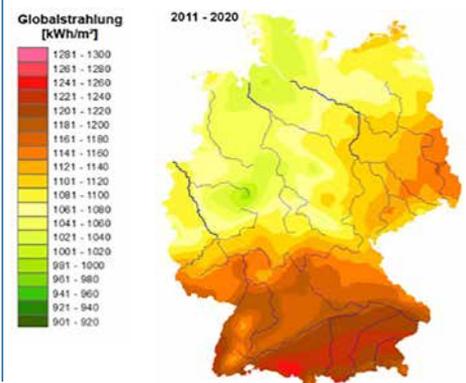
Technische Grundlagen

Zur Energiewandlung wird der photoelektrische Effekt von Solarzellen genutzt, die wiederum zu Solarmodulen verbunden werden. Die erzeugte Elektrizität kann direkt genutzt, in Stromnetze eingespeist oder in Akkumulatoren gespeichert werden. Vor der Einspeisung in die Wechselspannungs-Stromnetze wird die erzeugte Gleichspannung von einem Wechselrichter umgewandelt.

Die Nennleistung von PV Anlagen wird in Wp (Watt Peak) oder kWp angegeben und bezieht sich auf die Leistung, die ein Solarmodul liefert bzw. eine Komplettanlage bei maximal günstiger Sonnenstrahlung liefern kann.



Ausschlaggebend für die Dimensionierung und die Amortisation einer Photovoltaikanlage ist neben der Spitzenleistung vor allem der Jahresertrag,





also die Menge der gewonnenen elektrischen Energie. Die Strahlungsenergie schwankt tages- und jahreszeitlich sowie wetterbedingt. So kann eine Solaranlage in Deutschland im Juli gegenüber dem Dezember einen bis zu zehnmal höheren Ertrag aufweisen.

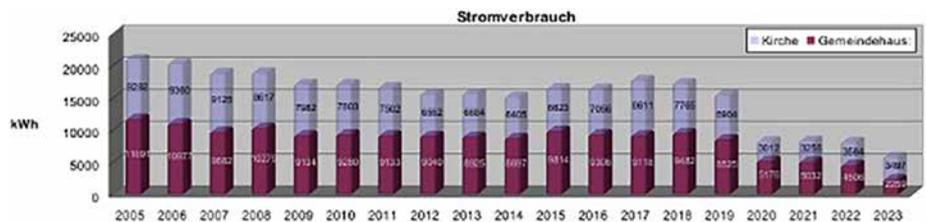
In Deutschland kann man bei einer einigermaßen optimal ausgerichteten fest installierten Anlage pro Modulfläche mit 1 kWp mit einem Jahresertrag von ca. 1.000 kWh rechnen, wobei die Werte zwischen etwa 900 kWh in Norddeutschland und 1300 kWh in Süddeutschland liegen.

Bei unseren Anlagen handelt es sich um netzgekoppelte Anlagen, die mit Hilfe eines Solarwechselrichters den in den Solarmodulen entstehende Gleichstrom in Wechselstrom wandelt und ins Stromnetz einspeist.

Mit einem zusätzlichen Batteriesystem, welches ebenfalls in unseren Anlagen installiert ist, steigert man die eigene Nutzungsmöglichkeit. Tagsüber wird der nicht verbrauchte Strom zunächst zwischengespeichert, um dann später bei Bedarf verbraucht zu werden.

Unsere Anlagen sind als Aufdach-Systeme gebaut. Diese Art der Montage wird am häufigsten gewählt, da sie für bestehende Dächer am einfachsten umsetzbar ist.

Die Installation eines Aufdach-Systems ist in der Regel einfacher und preisgünstiger als die eines Indach-Systems. Ein Aufdach-System sorgt zudem für eine ausreichende Hinterlüftung der Solarmodule. Die Befestigungsmaterialien müssen witterungsbeständig sein.



Freiflächen-Photovoltaikanlagen lassen sich auch mit anderen Nutzungsformen wie der Landwirtschaft kombinieren, wodurch sich eine doppelte Flächennutzung ergibt.

So ist mit geneigt aufgeständerten PV-Modulen eine darunterliegende Wiese als Schafweide nutzbar, aber auch der Anbau verschiedener Feldfrüchte oder eine Überdachung von Aquakulturen mit Photovoltaik ist möglich.

Bei Anlagen mit Neigungswinkel um 30° ist die Verschmutzung gering; hier liegen die Verluste bei ca. 2–3 %. Stärker wirkt sich Verschmutzung hingegen bei flachen Anstellwinkeln aus, wo Verschmutzungen bis zu 10 % Verluste verursachen können.

Plan, Erwartung, Hoffnung und das Ergebnis

Unsere Anlagen sind mit der Unterstützung hiesiger Firmen geplant und erstellt worden.

Die Erwartungen an die Funktionalität der Anlagen und die Hoffnung auf gute Ergebnisse wurden bisher voll erfüllt, wie die folgende Auswertung für das Gemeindehaus zeigt.

In der Grafik erkennt man den sinkenden Stromverbrauch durch die durchgeführten Maßnahmen über die Jahre. 2023 wurde der Verbrauch durch die PV-Anlage noch einmal halbiert.

Insgesamt wurden 2023 ca. 7400 kWh mit der Solaranlage erzeugt. Wenn man lediglich positiv rechnet, wird sich die Anlage in ca. 10 Jahren amortisiert haben.

Für die Anlage auf der Kapelle wird es sicherlich sehr ähnliche Ergebnisse geben, vielleicht sogar noch etwas besser, da die Lage Richtung Süden mehr verspricht.

Michael Brandt

Quellen: Internet; Interview mit Uwe Pape; Infos von Peter Heins



Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Hoffnungsmensch

*Mit dem Himmel im Herzen
die Welt verändern*

Ein Buch des Trostes und der Ermutigung, das Hoffnungszeichen setzt. Einladend und berührend. Hier werden Menschen vorgestellt, deren Lebenswege durch Hoffnung geprägt sind. Die ihren Weg in die nicht vorhersehbare Zukunft, Schritt für Schritt durch Hoffnung angegangen sind. Hoffnungsmenschen eben! Die heute aufbrechen um das „Morgen zu machen“. Untermuert wird das Buch mit Zitaten, Versen und Sprüchen, die das Wort Hoffnung lebendig, anschaulich und ansteckend macht.

Empfehlenswert ist auch der dazugehörige Podcast „Hoffnungsmensch“. Erhältlich, wo es Podcasts gibt, z.B. Spotify, Google Play, App Store (Apple).

Steffen Kern: Hoffnungsmensch – Mit dem Himmel im Herzen die Welt verändern. SCM Verlag, 18 Euro.



Eines Tages finden wir nach Hause

Ein historischer, spannender Roman über den zweiten Weltkrieg, bestehend aus zwei Geschichten, die parallel erzählt werden (Amerika 1946 und Deutschland 1939). Jimmy kehrt nach seinem Sanitätsdienst in Deutschland zurück als gebrochener Mann, der seinen Glauben hoffnungslos verloren hat und versucht sich umzubringen. Peggy, die als Kind von seinem früheren Glauben geprägt wurde, versucht alles um zu helfen und findet die Verbindung zu Gisela, einem jüdischen Mädchen, das mit der St. Louis Deutschland verlassen will. Ein Buch über die Kraft der Hoffnung, die durchträgt, auch wenn alles zerbricht.

Lynn Austin: Eines Tages finden wir nach Hause. SCM-Verlag, 23 Euro.



Follow up

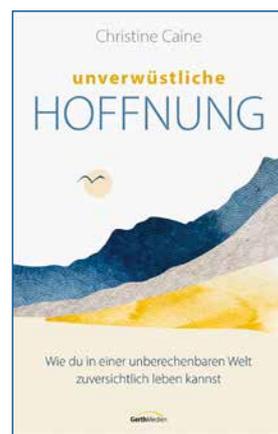
60 Ideen für deinen Start mit Jesus

Ein Hosentaschen-Mitmach-Buch für Jugendliche (ab ca. 14 Jahre), die den Weg mit Gott (weiter) gehen möchten. Ein kreatives Buch mit Tipps, Aufforderungen und Anregungen zum Nachdenken und nachmachen; allein oder in Gemeinschaft mit anderen. Ähnlich gestaltbar wie ein Bullet-Journal ohne Kalendarium und immer dabei. Als „kleines Nebengeschenk“ zur Konfirmation vielleicht?

Tobi Liebmann, Ingo Müller, Martin Schott: Follow up - 60 Ideen für deinen Start mit Jesus. SCM-Verlag, 7,95 Euro.

Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferbare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z.B. unter libri@papier-ehlen.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per WhatsApp-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.



unverwüsthliche Hoffnung

*Wie du in einer unberechenbaren
Welt zuversichtlich leben kannst*

Ein Buch mit 100 kurzen Impulsen/Andachten, die aber lange nachwirken und Hoffnung versprühen. Sie beginnen mit einem Bibelvers und enden mit einem (mich persönlich) ansprechendem Gebet. Ein glaubensstärkendes und ermutigendes Buch, für alle die inmitten von Herausforderungen und Schicksalsschlägen stehen; ein Mutmacher für den Alltag, nicht die Geduld zu verlieren und trotzdem an der Hoffnung festzuhalten.

Christine Caine: unverwüsthliche Hoffnung - wie du in einer unberechenbaren Welt zuversichtlich leben kannst. Gerth-Medien, 19 Euro.



Ehrenamtliches Engagement von jungen Menschen gewürdigt

Lukas Miesner und Jannis Wenzel, zwei ehrenamtliche Mitarbeiter aus unserer Kirchengemeinde, wurden vom Rotary Club Bremervörde-Zeven im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend bewegt“ ausgezeichnet.

Lukas Miesner erhielt den ersten Preis für sein langjähriges Engagement, u.a. als Mitarbeiter auf Konfirmandenfreizeiten, auf Jugendfreizeiten, bei TenSing, und nicht zuletzt: in seinem mehrmonatigen Freiwilligendienst auf der Missionsstation von Diguna in Tinderet/ Kenia. Seine Berufung in den Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde war noch nicht Teil der Bewerbung.

Jannis Wenzel wurde für seine Mitarbeit im Jugendgottesdienst PrayStation, auf Freizeiten für Kinder und Familien, und als Fußballtrainer mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Neben Lukas Miesner und Jannis Wenzel erhielten Moritz Oerding und Mathis Quathamer den dritten Preis für ihre vielfältige Mitarbeit in der Kirchengemeinde Heeslingen. Den vierten Platz teilen sich die Schülerinnen und Schüler der 8a der Schule Geestequelle in Oerel. Sie wurden für ihre regelmäßige Hilfe in sozialen Einrichtungen gewürdigt; Leni Sophie Kröger für ihr Engagement in der DLRG-Ortsgruppe Bremervörde und als religionspädagogische Mitarbeiterin.

Mit dem Preis „Jugend bewegt“ will der Rotary-Club Bremervörde-Zeven nach eigenen Angaben den Fokus der Öffentlichkeit auf das für unser gesellschaftliches Zusammenleben so wichtige ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen legen. Als Anerkennung für ihre Leistungen haben die Ausgezeichneten Preisgelder erhalten.



Seit Oktober 2023 gibt es den neuen Treffpunkt „Stübchen“ in den Räumlichkeiten der Tafel in Sittensen, Bahnhofstraße 18.

Das „Stübchen“ ist ein Ort für Begegnungen, ein

Ort, um neue Menschen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen, ein Ort zum Verweilen, ein Ort zum Aufwärmen bei einem warmen Getränk. Ein Ort, wo alle Menschen willkommen sind.

Ab sofort ist das „Stübchen“ **jeden Dienstag** von 14.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und hat, wenn gewünscht, auch Zeit für einen kleinen Schnack. Für Kinder stehen Brettspiele, Puzzle und Malsachen bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Fricke im Diakonischen Werk Bremervörde-Zeven, unter Tel.: 04761/99 35 30.

Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privatem Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Zur Kloster-Mühle
www.kloster-muehle.de

„Die schönen Seiten eines Landhotels“
– Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 · 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel.04282/594190 · info@kloster-muehle.de www.kloster-muehle.de



Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Ein kleines Licht in der Dunkelheit

Es ist Mitte März, und die Sonne scheint. Lisa, die Tochter von Bauer Diercks, ist nicht bei der Sache, als sie ihren tierischen Freunden die Stalltür aufmacht. Sie will sie bei diesem schönen Wetter in den Auslauf lassen. Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken Jakob, den klugen Esel, und das Schaf Peggy aus dem Stall. Mit einer schnellen Runde im Galopp machen die beiden ihrer Freude Luft über die ersten sonnigen Frühlingstage. Auch Max, der freche Waschbär, die Hofhündin Bella und ihr Sohn Fleck kommen angelaufen, um ihren Freunden Gesellschaft zu leisten. Die Hunde bellen, und Jakob trabt freudig zu Lisa. Er stupst sie mit seiner Nase an und bläst ihr mit seinen Nüstern liebevoll Luft auf ihre Wangen. Abwesend klopft sie seinen Hals und fängt an, Jakob am Widerrist zu kraulen. „Mmmhh,“ schnaubt Jakob

und fragt dann leise: „willst du mir nicht erzählen, was dich so beschäftigt, dass du so gar nicht das schöne Wetter genießen kannst?“

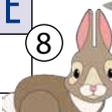
Lisa macht sich Sorgen um ihre Freundin

Lisa lächelt traurig und fängt an zu erzählen: „Ihr kennt ja auch meine beste Freundin Anna-Lena. Sie hat doch einen der süßen Welpen von Bella bekommen. Der Bruder von Fleck, den wir Oskar getauft haben.“ Die Tiere fangen an zu lachen. „Ja, an meinen Oskar kann ich mich lebhaft erinnern,“ lächelt Bella liebevoll, „vor dem war kein Müll oder Mülleimer sicher. Die hat er immer durchwühlt auf der Suche nach etwas zu spielen oder zu essen. Er war einfach immer hungrig und der Erste an meinem Gesäuge.“ Lisa lacht: „Er hat meinen Vater an den Griesgram aus

der Sesamstraße erinnert. Der hieß auch Oskar und lebte in einer Mülltonne.“ Alle lachen, nur Max meint ganz nachdenklich: „Vielleicht war er deshalb immer so anhänglich und klebte an mir wie eine Klette.“ Das Gelächter wird noch lauter. Bella fragt besorgt: „Lisa, was ist mit meinem Jungen?“ Lisa antwortet: „Wie gesagt, Anna-Lenas Eltern haben ihn ihr geschenkt. Alles war super und sie war so glücklich. Sie macht mit ihm sogar Agility!“ „Was ist denn das?“ will Max wissen. Lisa erklärt es ihm: „Agility ist eine Sportart für Hunde, die Wendigkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit von Hund und Herrchen oder Frauchen erfordert. Man muss wie ein Pferd eine Rennstrecke mit Hindernissen möglichst schnell, wendig und geschickt bewältigen. Doch seit ein paar Tagen ging es Oskar richtig schlecht. Er

Max Waschbär rätselt ...

Tausch-Rätsel Max ist total durcheinander. Hier sind neue Begriffe gefragt. Kannst du ihm helfen? Tausche einen Buchstaben aus und du erhältst den neuen Begriff. Die Begriffe haben eine Zahl. Wenn du die Buchstaben in den roten Kästchen in die richtige Reihenfolge (von 1 bis 8) bringst, hast du das Lösungswort. **Probier's doch mal.**

 T A T Z E 2	 H A N D 7	 S C H A L 5	 R O B E 1
 R E I S E 4	 H O S E 8	 H A U B E 3	 L A U S 6
			LÖSUNGSWORT:
			1 2 3 4 5 6 7 8

ist ges-tern sogar in ein Krankenhaus für Tiere gekommen. Die Ärzte wissen immer noch nicht was ihm fehlt. Anna-Lena hat große Angst.“ „Oh, wie furchtbar,“ kommt es mitfühlend von Peggy, und sie geht auf Bella zu. Lisa lächelt beiden zu und fährt fort: „Ich mache mir echt Sorgen. Oskar ist Anna-Lena so ans Herz gewachsen. Ich mag mir gar nicht vorstellen, dass es etwas wirklich Schlimmes ist oder ...“ „Na, na, na,“ mischt sich Jakob ein, „wer wird denn da so schwarz sehen? Es ist doch noch überhaupt nicht sicher, was ihm fehlt. Vielleicht ist alles nicht so schlimm. Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren.“ „Hoffnung, was ist das?“ kommt es bissig von Bella. „Gute Frage,“ Jakob steigt begeistert auf die Frage ein: „Ich hörte, hoffen kommt von dem mittelniederdeutschen hopen. Hopen heißt: hüpfen, hin und her springen, aufgeregt zapeln. Wie Kinder, die es nicht abwarten können. Kinder, die jetzt schon strahlen, weil sie einer Überraschung entgegen fiebern. Hoffnung ist also etwas, von dem man möchte, dass es passiert. Wie die Hoffnung auf einen schönen Sommer, gute Noten oder wieder gesund zu werden. Man hat eine positive Erwartung in die Zukunft. Hoffnung verleiht Kraft, Mut und Durchhaltevermögen, sie ist wohl-tuend für die Seele. Lasst uns alle positiv denken und für unseren Oskar beten. Wo Glaube und Liebe ist, da ist auch Hoffnung. Das steht schon in der Bibel.“

Lisa nickt und entgegnet: „Das weiß ich. Ich denke aber Anna-Lenas Hoffnung ist begleitet von Angst und der Sorge, dass das von ihr Erwünschte nicht eintreten wird. Dass Oskar nicht mehr wiederkommt. Sie ist so verzweifelt, dass sie letzte Nacht kaum ein Auge zugemacht hat. Sie ist heute

aufgestanden, und das Hundekörbchen war leer. In der Schule konnte sie sich nicht konzentrieren, ständig war sie mit ihren Gedanken woanders. Ihre Angst wird immer größer. Sie hat mir gesagt, dass alles um sie herum nur noch Dunkelheit ist. Wie ein großes schwarzes Loch, das sie verschluckt hat. Sie hat einfach riesengroße Angst um Oskar.“

Jakob schüttelt seinen großen Kopf und seine riesigen Ohren wackeln dabei so lustig hin und her. Er holt tief Luft und meint: „Hoffnung ist wie ein kleines Licht in der Dunkelheit. Dieses Licht leuchtet immer, auch wenn rund-

Glaube, Liebe und Hoffnung sind ein Geschenk von Gott

herum alles dunkel und finster ist. Hoffnung kann nicht erzwungen werden, sie wird uns – wie der Glaube und die Liebe – von Gott geschenkt, ohne dass wir sie uns verdienen müssen. Ich weiß, dass zu hoffen nicht leicht ist. Aber Oskar ist es wert, die Hoffnung nicht aufzugeben. Vielleicht hilft es Anna-Lena, beim Einschlafen die Taschenlampe im Handy anzuschalten oder die Nachttischlampe anzulassen. Und sie hat Glück. Heute Nacht soll es wolkenlos und Vollmond sein. Der Mond und die Sterne können für Oskar leuchten und funkeln.“

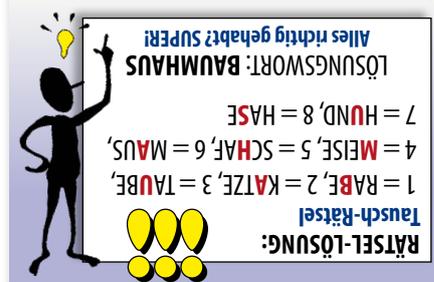
Peggy holt ganz tief Luft und seufzt. „Das sind gute Nachrichten, lauter Hoffungslichter am Himmel. Das hilft der Anna-Lena bestimmt, und Oskar spürt die Hoffnung und die Liebe von uns allen!“ Lisas Gesicht scheint sich aufzuhellen. Sie fällt Jakob um den Hals und ruft ganz aufgeregt: „Oh, man, was für eine tolle Idee. Ich werde Anna-Lena gleich anrufen und ihr davon erzählen. Von der Hoffnung,

... echt witzig!



– Timon besucht seine Klassenlehrerin im Krankenhaus. Die Klassenkameraden warten draußen. Nach einer Weile kommt er wieder heraus und seufzt: „Es gibt keine Hoffnung mehr! Sie kommt morgen wieder in die Schule ...!“ –
– TreffensichzweiHunde, fragt der eine Hund: „Wie heißt du?“ Antwortet der andere Hund: „Mein Herrchen nennt mich »Platz«.“ Darauf der andere: „Ich habe einen adeligen Namen und der lautet »Runter vom Sofa« ...!“ –
– Treffen sich zwei Männer im Fahrstuhl. Da sagt der eine zum anderen: „Grüß Gott!“ Der erwidert: „So hoch fahr ich nicht ...“ –
– In der Schule fragt die Lehrerin: „Was ist flüssiger als Wasser?“ Mia meldet sich und antwortet: „Hausaufgaben! Die sind nämlich überflüssig ...!“ –
– Welcher Kuchen weiß auf alles eine Antwort?
– Der Google-Hupf! –

Max Waschbär löst auf ...



dem Licht in der Dunkelheit, der Taschenlampe, dem Vollmond und den Himmelslichtern ...“. Und weg ist sie, auf dem Weg ins Wohnhaus zu ihrem Handy. Sie läuft so schnell sie kann, um mit Anna-Lena zu telefonieren. Die Tiere schauen ihr nach. Und von Max kommt es ganz trocken: „Hoffentlich dauert das Telefonat nicht zu lange, ich habe schon gaaaanz furchtbaren Hunger ...!“ **Astrid Stein**

Nach der Idee des Bilderbuchs „Hoffnung“ von Corrinne Averiss und Sébastien Pelon



Familienfutter:
Holzbau-Spezial
im November 2024
„Schneemänner“
Foto: Janina Burfeind

BLB BIBELLESEBUND

TATORT MUSEUM

EIN FALL FÜR DEPERTT & CLEVER

Ein Tag voller Action mit ohrwurmtauglichen Liedern, mitreißenden Geschichten und witzigen Spielen

SCAN ME

17. Mai 2025
9.30 Uhr - 15.30 Uhr
Gemeindehaus Sittensen
für Kinder von 8-12 Jahren

Infos + Anmeldung:



www.kirche-sittensen.de



KU3 Begrüßung
Jahrgang 2024/2025
Foto:
Johannes Freytag



Danke-Essen der
jugendlichen
Mitarbeitenden
Foto: Julia Schöler

+ + + BIBELN FÜR SITTENSEN + + +

Für das gemeinsame Bibellesen in Gruppen wollen wir 100 neue Bibeln (Basis Bibel) kaufen. Diese Bibeln kommen bspw. beim Bibel-Action-Tag für Kinder, in der Konfirmandenarbeit und in der Arbeit mit Erwachsenen zum Einsatz. Wer die Kosten für eine Bibel spenden möchte, hat dazu ab dem 9. März die Möglichkeit. Dann wird im Turm der Kirche eine Stellwand mit 100 kleinen Kärtchen stehen. Die kleinen Kärtchen enthalten einen Bibelvers und sind u.a. von den KU3-Kindern gestal-

tet worden. Nehmen Sie sich für jede Bibelspende eine Karte. So wird auf einen Blick sichtbar, wie viele Bibeln noch eine/n Spender/in benötigen. Eine Bibel kostet 14 Euro. Diesen Spendenbetrag überweisen Sie auf das Konto, das auf der Karte angegeben ist, oder Sie legen Bargeld in eine aufgestellte Box. Schön wäre es, wenn wir die neuen Bibeln bereits zum Bibel-Action-Tag Mitte Mai nutzen können. Wir bedanken uns jetzt schon ganz herzlich bei allen, die eine Bibel spenden!

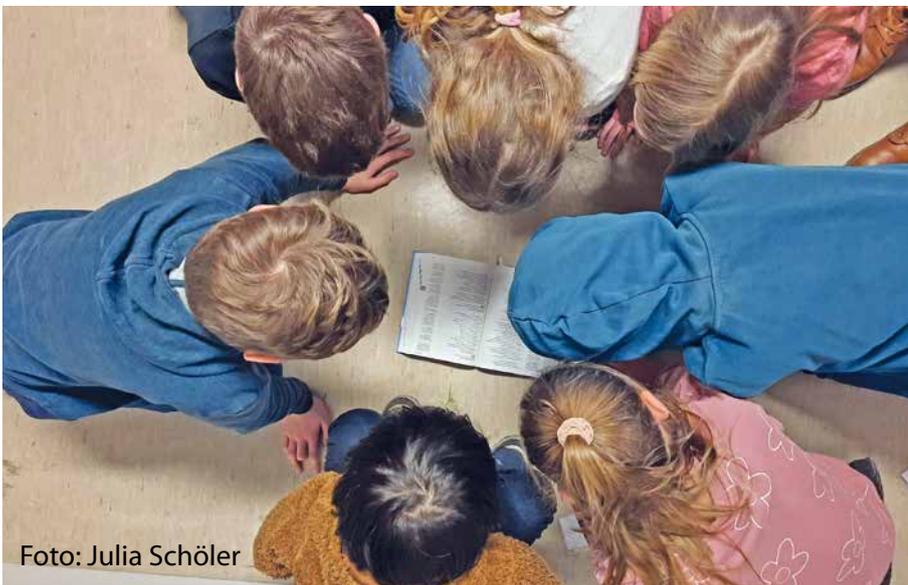


Foto: Julia Schöler

Kinder-Gottesdienst-Termine ...



Kinder-Gottesdienst in ...

... Freetz um 10.00 Uhr

- **Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat**
im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz

03 09.03. Familien-GoDi Holzbauwelt in der Kirche und 23.03.

04 21.04. Familienfutter Spezial am Ostermontag in der Kirche und 27.04.

05 11.05. und 25.05.

Kontakt: Susanne Vinke,
Tel. (0171) 85 70 121

... Kalbe um 10.00 Uhr

- **Jeden 2. Sonntag im Monat**
im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe

03 09.03. Familien-GoDi Holzbauwelt in der Kirche und 23.03.

04 21.04. Familienfutter Spezial am Ostermontag in der Kirche

05 11.05.

Kontakt: Kathrin Wilkens-Lausmann,
Tel. (04282) 16 76

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Was sonst so los ist ...

Kinderchor

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

- **montags**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:
Kerstin Heins, Tel. (04282) 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. (04282) 59 20 63

Rappelkiste

Treffen für Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren.

- **freitags**
von 9.45 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:
Kristin Lausch, Tel. (04282) 78 99 66 9

TEN SING KIDZ

für Kids/Jugendliche der 5. bis 7. Klassen.

- **freitags**
von 16.30 bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus*

Kontakt:
Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

TEN SING

Für junge Leute von 13 bis 19 Jahre, um innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen.

- **donnerstags**
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen, Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:
Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis

Für Jugendliche ab 14 Jahre, um einmal in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

- **mittwochs**
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus*

Zusammen klönen, sich über spannende Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme schauen – alles was Jugendlichen so Spaß macht. Wenn du einen Freund/Freundin mitbringst, wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

* **Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen**

Liebe Leserin, lieber Leser,

das war eine echte Premiere: An Heiligabend gab es dieses Mal in zwei Gottesdiensten nacheinander ein Kindermusical. Die drei Weisen aus dem Morgenland hießen Ali, Omar und Khalil und folgten dem Königsstern. Er führte sie zum Stall von Bethlehem, und dort erfuhren sie von einem Hirtenjungen: „Hier ist jeder willkommen!“ Am Ende waren sogar ihre Geschenke nebensächlich – auch, wenn Ali wusste: „Gold geht immer!“ Seit September haben 53 Kinder geprobt, unterstützt durch ein vierköpfiges Leitungsteam und viele weitere ehrenamtlich Mitarbeitende. Insgesamt waren etwa 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligt. Vielen Dank dafür! Auch sonst war viel los in der Advents- und Weihnachtszeit. Neben vielfältigen Andachten und Gottesdiensten gab es wieder den Basar und die Konzerte von Posaunenchor, Brass Con Brio und der Kantorei. Bei uns ist wirklich viel Musik drin, und die begleitet uns ja durch das ganze Kirchenjahr. Vielen Dank an die zahlreichen Aktiven in den Musikgruppen unserer Gemeinde und die vielen fleißigen Hände im Basarteam! Gleiches gilt für die, die im church:lab mitarbeiten und mit vielfältigen Projekten in den vergangenen Monaten echtes Neuland betreten haben – auch da war jeder Schritt eine kleine Premiere, für die es Mut und Phantasie brauchte.



Eine Premiere für den neuen Kirchenvorstand war die Klausurtagung im November in Hermannsburg. An zwei Tagen außerhalb des Alltagsgeschäftes war Zeit für den Austausch über unsere Vorstellungen und Bilder von Gemeinde und die Planung der Arbeit in diesem Jahr. Im März gibt es dann die nächste Premiere: In unserer Kirchengemeinde wird mit Christian Huck ein Pfarrverwalter ausgebildet. Das ist eine Möglichkeit zum „Quereinstieg“ ins Pfarramt. Zur Vorbereitung auf den Pfarrdienst dient eine Ausbildungsphase von eineinhalb Jahren. Christian Huck stellt sich in dieser Ausgabe selbst vor, und wir begrüßen ihn im Gottesdienst am 2. März. In den nächsten Monaten wird er dann regelmäßig Gottesdienste und Amtshandlungen übernehmen.

Keine richtige Premiere mehr ist die Einsegnung von Julia Schöler am Ostermontag – aber ein wunderbarer Anlass zum Feiern ist das allemal! Nach Abschluss ihrer Aufbauausbildung trägt sie zwar schon seit November die Berufsbezeichnung „Diakonin“, aber erst mit Gebet und Segen durch Regionalbischof Hans Christian Brandy wird es „offiziell“. Damit erfolgt die öffentliche Berufung in diesen Dienst. Wir wünschen Julia dafür weiterhin Gottes reichen Segen und viel Freude an ihrer Arbeit!

Und dann feiern wir wieder Konfirmation. Auch das ist ja eine Premiere

im Leben der Jugendlichen: Sie bestätigen, was Gott ihnen in der Taufe versprochen hat und sagen „Ja“ zum Bleiben und Wachsen im Glauben. Dazu gebe Gott ihnen seinen Segen!

Nun gehen wir wieder in die Passions- und Osterzeit. Wir laden dann z.B. ein zu drei Passionsandachten, mit Beichte und Abendmahl in unserer schönen Friedhofskapelle. Und wir feiern wieder ein Tischabendmahl am Gründonnerstag. Neben den weiteren Gottesdiensten sind das gute Möglichkeiten, sich den Weg wieder neu bewusst machen, den Jesus für uns gegangen ist. Wir leben in bewegten Zeiten. Während ich das schreibe, ist in den USA gerade ein neuer Präsident vereidigt worden. Wenn Sie diesen Gemeindebericht lesen, werden in Deutschland hoffentlich viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und mit ihrer Entscheidung die demokratischen Parteien gestärkt haben. Auseinandersetzungen wird es weiter geben, dazu Krieg und Gewalt in vielen Teilen dieser Welt. Wir glauben an einen Gott, dem das nicht egal ist. Er steht an der Seite derer, die unterdrückt werden und leiden. Durch den Tod seines Sohnes zeigt er uns: Er leidet mit. Durch die Auferstehung dürfen wir wissen: Das letzte Wort hat nicht der Tod, sondern das Leben!

Es grüßt Sie und Euch herzlich
Pastor Sven Kahrs

Grimkes Familie Riepshoff
Bio- und Bauernladen

- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**



BAUERNHOF GRIMKES

Familie Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
Tel. 04282/1352 · www.grimkes.de

Ein neues Gesicht: Pfarrverwalter in Ausbildung – wer und was ist denn das?

Mein Name ist **Christian Huck**, ich bin 53 Jahre alt und wohne mit meiner Frau in Hollenstedt. Zwei meiner Kinder sind schon selbständig, das dritte besucht eine Internatsschule in Marienau.

Aufgewachsen bin ich in einem schönen Dorf im Osnabrücker Raum. Nach meinem Theologiestudium in Münster und Göttingen konnte ich wegen fehlender Ausbildungsmöglichkeiten leider nicht das Vikariat absolvieren, was für mich damals schwer zu verkraften war. Ich baute meine nebenberufliche kirchenmusikalische Tätigkeit weiter aus, indem ich Schul- und Kirchenmusik an der Musikhochschule Hannover studierte. Nach dem zweijährigen Referendariat in Burgdorf bei Hannover war ich für 20 Jahre als Gymnasiallehrer für Religion, Musik, Mathe und Physik am Gymnasium Tostedt tätig. Doch auch meine Arbeit in der Schulleitung bescherte mir nach einigen glücklichen Jahren nicht mehr die berufliche Erfüllung - mein Herz schlägt für die kirchliche Gemeindegemeinschaft, mein Berufsleben lang verstand ich mich mehr als Seelsorger denn als Pädagoge, und ich litt zunehmend unter den in der Schule

meist fehlenden tieferen menschlichen Beziehungen. Ich war zunehmend der Überzeugung, den Menschen nicht das geben zu können, was sie benötigen und was ich zu geben vermag.

Mit der Kirche bin ich über 30 Jahre aktiv als Kirchenmusiker (Organist und Chorleiter) sowie als Prädikant verbunden gewesen, und so habe ich den Schritt gewagt hin zu einem radikalen Berufswechsel. Mein damaliger Wunsch, Pastor zu werden, kann mit der sog. Pfarrverwalterausbildung nun doch noch in Erfüllung gehen - auf welch wundersame Wege uns Gott doch führt durch viele falsche Abbiegungen und auch Verirrungen hindurch! Ich erkenne darin ein Wirken Gottes, das unser Planen übersteigt.

Jedes Jahr werden sieben Bewerber für diese Ausbildung vom Landeskirchenamt ausgewählt, die unter anderem eine langjährige Mitarbeit in kirchlichen Gemeinden aufweisen müssen und an dessen Ende die Ordination sowie die Übernahme eines Pfarramtes steht.

In den nächsten Monaten werde ich viele neue Menschen der Kirchengemeinde Sittensen kennenlernen dürfen, indem



ich Pastor Kahrs als meinen zugewiesenen Mentor begleite, im Laufe der Zeit in sämtliche pfarramtlichen Aufgaben hineinwache und sie auch selber übernehme. Ich freue mich auf intensive Gespräche, Überraschungen und Unzulänglichkeiten - kurz: auf Begegnungen mit Menschen, die sich von der Liebe Gottes getragen wissen oder danach suchen.

*Mit herzlichen Grüßen aus Hollenstedt,
Ihr Christian Huck*

Unser Kirchenvorstand – Vorstellungsserie der KV-Mitglieder

In den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen und euch die gewählten und berufenen Mitglieder unseres Kirchvorstands in alphabetischer Reihenfolge vor:

Name: Christian Burfeind

Wohnort: Groß Ippensen

Beruf: Landwirt

Familienstand: verheiratet, drei erwachsene Kinder

Hobbys: Fußball, Fahrrad fahren, Landwirtschaft

Liebingsbibelspruch: „Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber all die vielen Teile gehören zusammen und bilden einen unteilbaren Organismus. So ist es auch mit Christus: mit der Gemeinde, die sein Leib ist. 1. Korinther, 12, 12

Liebingsort unserer Gemeinde: Naturplätze in der Samtgemeinde

Welche Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde besuchst du gerne?

Sonntagsgottesdienste, Punkt Sieben Gottesdienst, Freizeiten.

Was spornt dich besonders an dich ehrenamtlich im KV unserer Kirchengemeinde zu engagieren?

Spaß und Freude am Ehrenamt und insbesondere die KV-Arbeit ist eine Herzens-

angelegenheit, gemeinsam Dinge bewegen.
Welchen Traum möchtest du dir gerne mal erfüllen?

Eine längere Fahrradtour.

Wenn du Zeitreisen könntest, wohin würdest deine Reise gehen?

Ich bin in der Gegenwart sehr zufrieden.

Welche Schwerpunktthemen in unserer Kirchengemeinde siehst du in den nächsten Jahren ganz oben auf der Agenda?

Hauptamtliche Mitarbeiter finden.

Welches morgendliche Ritual ist für dich besonders wichtig, damit der Tag gut beginnt?

Eine Stunde Arbeit im Stall vor dem Frühstück.

Zu welchem Angebot unserer Kirchengemeinde würdest du einen neuen Nachbarn einladen oder mitnehmen?

Punkt Sieben Gottesdienst.

Wer oder was gibt dir Hoffnung für die Entwicklungen in unserer Welt?



Der Lauf des landwirtschaftlichen Jahres, nach jedem kahlen und strengen Winter folgt auch wieder der aufblühende Frühling

*Vielen Dank für das Interview
Sabrina Warratz*

Veranstaltungen

MÄRZ 2025

Samstag, 01. März,

10-14 Uhr Workshops „Band & More“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. März

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Senioren ab 75 Jahre im Monat Februar

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung, Thema: Vom vierfachen Ackerfeld (Markus 4,3-9)

Samstag, 8. März:

10-17 Uhr Holzbauwelt (ausgebucht)

Mittwoch, 12. März

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp

15-16.30 Uhr: Offenes Singen für Senior:innen im Gemeindehaus

19.30 Uhr Liederabend Auftanken – eine Stunde Singen, Sehen, Hören

Samstag, 29. März

9-12 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Gemeindehaus

Dienstag, 25. März

14.30 Uhr Seniorentreff

APRIL 2025

Im April gibt es die Hauskreisvorbereitung nur schriftlich. Sie kann auf der Homepage der Kirchengemeinde heruntergeladen werden, außerdem ist sie im Kirchenbüro erhältlich. Thema: Von der verlorenen Drachme (Lukas 15,8-10)

Mittwoch, 2. April

19:30 Uhr JHV Förderverein Ev. Jugend in der Börde Sittensen, im Gemeindehaus Gr.Saal

Dienstag, 8. April

15-16:30 Uhr Offenes Singen für Senior:innen im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. April

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Senioren ab 75 Jahre im Monat März

Mittwoch, 9. April

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp

Dienstag, 29. April

14.30 Uhr Seniorentreff

MAI 2025

Mittwoch, 7. Mai

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Senioren ab 75 Jahre im Monat April

Mittwoch, 7. Mai

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung, Thema: Der Richter und die Witwe (Lukas 18,1-8,3-9)

Dienstag, 13. Mai

15-16:30 Uhr Offenes Singen für Senior:innen im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Mai

10 Uhr Andacht im Seniorenheim Up'n Kamp

Samstag, 17. Mai

9.30-15.30 Uhr Bibel-Action-Tag (Anmeldung online)

Dienstag, 27. Mai

14.30 Uhr Seniorentreff

Samstag, 31. Mai

Pilgertag für Frauen

Die Kirche ist sonntags zu folgenden Zeiten geöffnet:

Winterzeit 14 – 16 Uhr, Sommerzeit: 15 – 17 Uhr.

MONATSSPRUCH FÜR MÄRZ

Wenn bei dir ein
Fremder in eurem Land
lebt, sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.

LEV 19,33

MONATSSPRUCH FÜR APRIL

Brannte nicht unser
Herz in uns, da er mit
uns redete?

LK 24,32

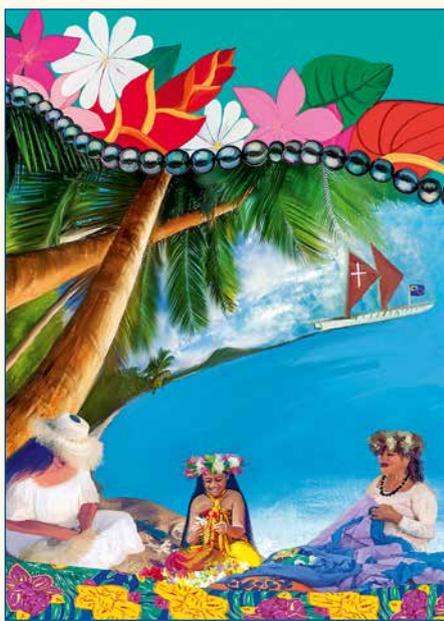
MONATSSPRUCH FÜR MAI

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen,
die Flammen haben
alle Bäume auf dem
Feld verbrannt. Auch
die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu
dir; denn die Bäche sind
vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Frauenstunden März 2025

Mi. 5.3.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Bilder aus der Wüste Sinai/Brigitte Burkardt
Mo.10.3.	15.00 Uhr	Hamersen, Alte Schule	Frauenstunde/Klönstuv-Klönen und Spiele spielen
Mi. 12.3.	15.00 Uhr	Groß Ippensen bei Burfeind	Erschaffung der Welt/Dr. Heiko William
Mi. 12.3.	15.00 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Jesus sagt – Was ihr den Geringsten getan habt .../ Pastor i. R. Friedrich Weßeler
Mi. 12.3.	15.00 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Vertraut den neuen Wegen.../Michael Rösel
Mi. 19.3.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Vertraut den neuen Wegen.../Michael Rösel
Mi. 26.3.	19.30 Uhr	Freetz/Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Bilder aus der Wüste Sinai/Brigitte Burkardt
Mi. 26.3.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Trost/Elke Hannemann



Wunderbar geschaffen

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag der Frauen (WGT) gefeiert. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich WGT-Teams dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Würde, Frieden und Gerechtigkeit leben können.

Jedes Jahr wird ein anderes Land, eine andere Region in den Blick genommen. 2024 ging es um Palästina. Der nächste Weltgebetstag findet statt am 7.3.2025. Der Gottesdienst mit dem Titel „I Made You Wonderful“ wird von Frauen auf den Cookinseln vorbereitet.

Der WGT in Sittensen wird traditionell gestaltet von Frauen aus drei Kirchengemeinden: Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Freie evangelische Gemeinde und Ev-luth. Kirchengemeinde Sittensen. Material und Hilfestellungen für WGT-Teams gibt es u. a. vom Bereich „Evangelische Frauen“ (in der Landeskirche Hannovers).

Bibelstunden März 2025

Beginn jeweils um 15 Uhr

Freitag, 14. März 2025	Vierden im Dörfergemeinschaftshaus mit Friedrich Weßeler
Mittwoch, 19. März 2025	Freetz im Dorfgemeinschaftshaus mit Michael Rösel
Donnerstag, 20. März 2025	Kalbe im Dorfhaus mit Andreas Hannemann
Donnerstag, 20. März 2025	Tiste bei Angelika Wahlers mit Michael Rösel
Mittwoch, 26. März 2025	Ippensen bei Käthe Brandt mit Friedrich Weßeler

Offenes Singen für Seniorinnen und Senioren

Nach einer kleinen Winterpause finden wieder die regelmäßigen Singnachmittage für die Senior:innen statt. Die Termine werden im Format eines Offenen Singens gehalten: es wird also kein Repertoire einstudiert, sondern es wird jedes Mal eine neue bunte Mischung aus Volksliedern, alten und modernen Kirchenliedern und Schlagern gesungen. Die Lieder werden thematisch miteinander kombiniert.

Wir laden weitere Interessent:innen herzlich ein, dazu zu stoßen. Der Einstieg

ist jederzeit möglich. Die Termine werden von Kantorin Olga Chumikova geleitet.

Wo: Gemeindehaus, Großer Saal, Scheeßeler Straße 6, 27419 Sittensen

Anstehende Termine:

Mi., 12. März 2025 15 – 16:30 Uhr

Di., 8. April 2025 15 – 16:30 Uhr

Di., 13. Mai 2025 15 – 16:30 Uhr

Di., 10. Juni 2025 15 – 16:30 Uhr

Juli 2025 – kein Termin (Sommerferien)

Notenkenntnisse und eine geschulte Stimme sind nicht nötig.

Auftrittsverpflichtungen gibt es nicht.

Friedens-Andacht

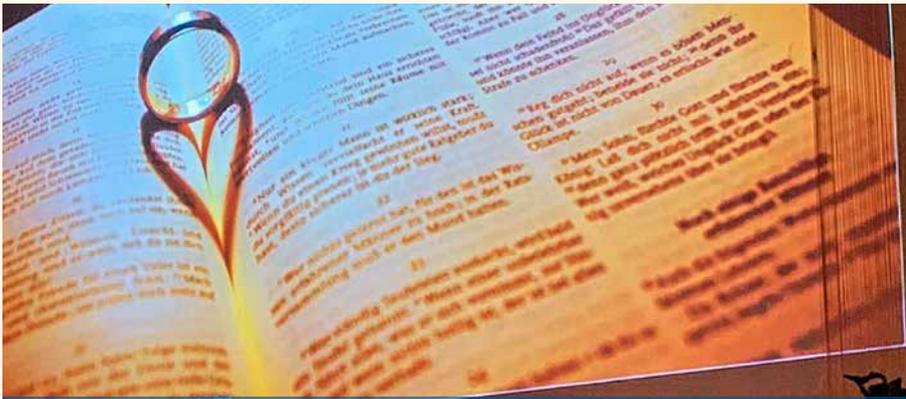


Gemeinsam beten wir
jeden zweiten Freitag im Monat
von 19.00 bis 19.30 Uhr

für die vielen
Kriegs- und Krisengebiete
auf unserer Welt
und bringen
symbolisch Licht
in dunkle Zeiten und Gedanken.

An geraden Monaten in der
St. Dionysiuskirche (Kirchweg)
und an ungeraden Monaten in der
Frei evangelischen Gemeinde
(Mühlenstraße 16) in Sittensen.





Auftanken – eine Stunde Singen, Sehen, Hören

Am 12. März 2025 heißt es wieder „Auftanken“ – eine Stunde Singen, Sehen, Hören. Der Liederabend richtet sich an Menschen, die gerne gemeinsam moderne christliche Lieder singen möchten. Die Musikstücke werden „unplugged“ von ei-

ner Band begleitet, und als geistlicher Input wird im Verlauf des Abends eine kleine Geschichte vorgetragen, die zum Nachdenken anregt. Los geht's wie immer um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Scheeßeler Str. 6, Sittensen). Besser wird's, wenn du dabei bist.



16. Nähtreff der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Sittensen

Am 15. März findet im Gemeindehaus von 10 bis 16 Uhr der 16. Nähtreff statt. Alle Nähbegeisterten sind herzlich eingeladen. Die eigene Nähmaschine und das Material für die eigenen Projekte sollen mitgebracht werden. Wir wollen gemeinsam kreativ werden, uns gegenseitig beraten, Ideen austauschen und Spaß am Selbermachen haben. Jedes Mal ist es toll zu sehen, was an so einem Tag



gezaubert wird: von Baby-, Kinder- und Erwachsenenkleidung über Patchworkdecken, Taschen oder Dekoartikeln ist alles dabei. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 20 NäherInnen beschränkt.

Anmeldungen sind bis zum 13.3.25 unter 04282-9179612 oder ines@frie-manns.de möglich. Ein kleiner Beitrag für ein kaltes Buffet wäre nett, so dass wir uns nebenbei auch etwas stärken können. Für Kaffee und kalte Getränke wird gesorgt (Unkostenbeitrag 3,-€).

*Ich freue mich auf einen tollen und kreativen Tag!
Vielen Dank und liebe Grüße, Ines*

Nächster Flohmarkt „Rund ums Kind“ am 29.3.2025

Das Flohmarktteam unsere Kirchengemeinde veranstaltet am Samstag, 29.3.2025 den beliebten Flohmarkt „Rund ums Kind“. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr darf wieder in den Räumen des Gemeindehauses reichlich gestöbert, gekauft und geklönt werden.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen und Brezeln.

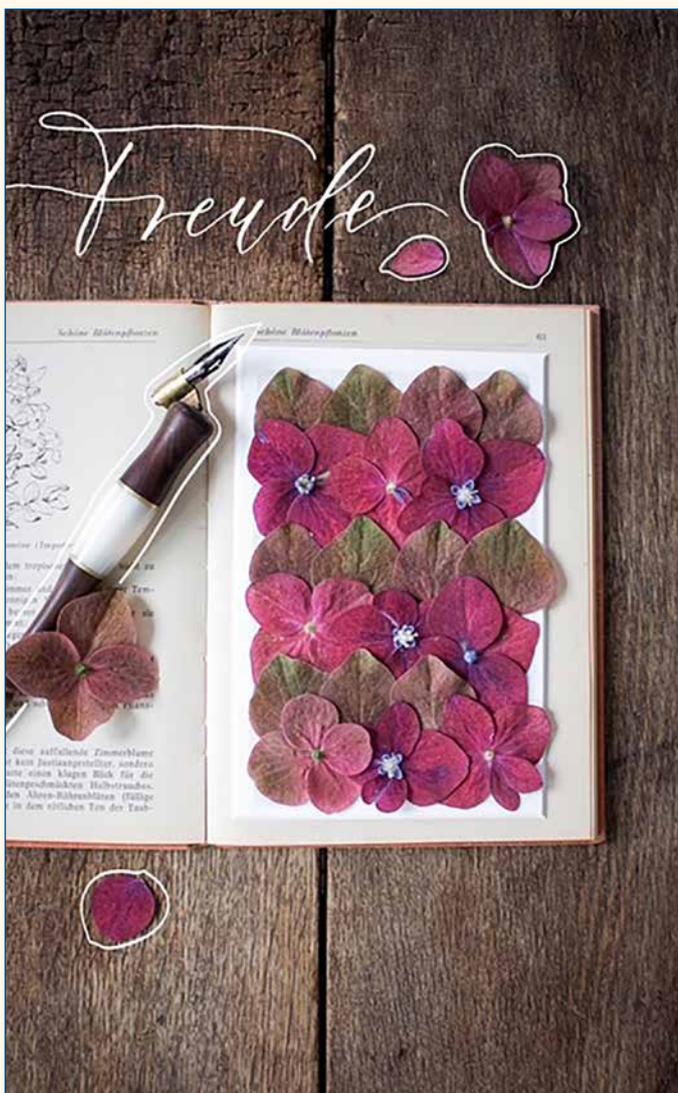
Natürlich ist der traditionelle Spendentisch wieder dabei: Sachspenden, die im Vorfeld gesammelt wurden, können hier erworben werden und der Käufer entscheidet den Preis selbst. Der Erlös aus dem Spendentisch, der Standgebühr und des Kuchenverkaufs ist dieses Mal für den Förderverein der Grundschule Klein Meckelsen bestimmt.

Wer den Spendentisch unterstützen möchte, kann gut erhaltene Sachspenden (Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher, etc.) am Freitag, 28. März zwischen 16 Uhr und 18 Uhr direkt im Gemeindehaus abgeben.

Standanmeldung: Die Anmeldung für einen der 30 Stände im Gemeindehaus erfolgt ausschließlich telefonisch am Freitag, den 14.3.2025 zwischen 14 Uhr und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0176 / 61547361. Die Standgebühr beträgt 7 Euro.

Bei schönem Wetter wird der Flohmarkt um einige Stände draußen erweitert. Weitere Infos unter www.kirche-sittensen.de

Das Flohmarkt-Team
freut sich auf Euch!



Herzliche Einladung zur
„Freien Zeit für Frauen“ am 09.04.2025

„Freude steht dir gut“

So lautet das Thema bei der „Freien Zeit für Frauen“ am 9. April. Referentin ist **Jeannette Mokosch** aus Verden. Sie ist Künstlerin, Autorin, Designerin und sie möchte vermitteln, wie wichtig Gott und seine Weisheit für unser Leben ist.

Als Kalligrafie-Künstlerin gestaltet sie Worte und Texte zu Kunstwerken. Sie freut sich, wenn sie mit ihrer Kunst Menschen berührt und sie mit ihren Worten ermutigt.

Kostproben ihrer Arbeiten werden an einem Büchertisch angeboten.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, es gibt Gelegenheit zum Klönen und es wird zu Akkordeon-Klängen gesungen.

Anmeldungen bitte bis zum 5.4.25 an

Heike Ehlen, Tel. 04282/2538 oder 0176 99553685.



Gedenkmarsch 2025 – 80 Jahre nach den Todesmärschen

Vom 24. bis 27. April 2025 wird entlang der historischen Route des „Todesmarsches“ von Bremen-Farge bis zur Gedenkstätte Lager Sandbostel ein Gedenkmarsch durchgeführt. Diese Veranstaltung erinnert an die Kriegsgefangenen, die im April 1945 aus Konzentrationslagern evakuiert wurden und unter unmenschlichen Bedingungen marschieren mussten.

Der Gedenkmarsch 2025 wird vom Projektteam, bestehend aus der Landeszentrale für politische Bildung Bremen, der Stiftung Lager Sandbostel, der Internationalen Friedensschule Bremen, regionalen Polizeien und Gemeinden sowie vielen weiteren Organisationen organisiert.

Das Rahmenprogramm beginnt am Mittwoch, 23. April, um 18:30 Uhr im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus in Bremen-Vegesack mit einer Bilddokumentation des Gedenkmarsches 1985.

Die Route des Gedenkmarsches umfasst vier Etappen mit Stopps in Hagen im Bremischen, Beverstedt und Oerel. Begleitende Veranstaltungen wie Vorträge, Musik-Events und Lesungen bieten Raum zur Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema. Die Abschlussveranstaltung findet am 27. April ab 15:00 Uhr in der Gedenkstätte Lager Sandbostel statt.

Der Gedenkmarsch steht unter dem Motto #stepstoremember und lädt Menschen jeden Alters ein, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Teilnahmen sind flexibel möglich; eine Anmeldung wird empfohlen, ist aber nicht erforderlich.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer über den QR-Code oder per E-Mail an gedenkmarsch2025@pi-ver.polizei.niedersachsen.de.



Diakoniestation
ambulanter Pflegedienst
und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de



Fahrradtour für Männer

Standort-Radtour für Männer an die Müritzer Seen / Mecklenburg Vorpommern.

Wir umfahren den Müritz- und Kolpinsee, sehen uns Waren und Warnow an, und eine Schifffahrt darf auch nicht fehlen.

Die Tour richtet sich an Radfahrer und E-Biker.

Wir genießen die Tour, machen immer wieder Stopps an sehenswerten Stellen und kehren für einen Snack ein. In toller Gesellschaft mit schönen Erlebnissen, guten Gesprächen auch über Gott und die Welt lassen wir es uns 4 Tage gut gehen.

Datum: 15.-18. Mai 2025, Abfahrt am 15. Mai ca. 8 Uhr; Ankunft am 18. Mai ca. 18 Uhr

Unterkunft: Hotel „Radlon“, Waren / Müritz (Doppelzimmer sind reserviert)

Kosten: 320,00 EUR

Inklusive: An- und Abreise incl. Fahrradtransport, 3 x Hotelübernachtung mit Frühstück, Schifffahrt

Exklusive: Abendessen in Restaurants, sowie Verpflegung tagsüber ist individuell zu zahlen

Teilnehmer: Die Radtour ist auf 20 Teilnehmer limitiert

Anmeldung: Ab dem 1. Februar 2025 bei: Sven Totzek (sven.totzek@gmx.de) mit eindeutigem Betreff „Anmeldung

Radtour“. Nach der Anmeldung erhält jeder eine Bestätigung zur Teilnahme, Hinweis zur Anzahlung und dem Termin für das Vortreffen.

Fragen zur Tour gerne auch per Mail stellen.

Wenn Ihr Lust aufs Radfahren in guter Gesellschaft habt, dann seid Ihr bei uns wieder einmal richtig.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, das Planungsteam mit

Michael Brandt, Eckhard Cohrs, Michael Rösel und Sven Totzek

SPONSOREN

Mobile Fußpflege
 Yvonne Hauschild T. 0178 / 82 52 106

ALDAG 27419 Hamersen
 Scheeßeler Str. 3
 Tel. 04282-750
 Fax 04282-5516
 www.aldag-hamersen.de
Heizung – Sanitär

Immergrün
 Blumen & Geschenke
 Anna-Lena Burfeind
 Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
 Tel./ Fax: 04282 / 591620

Burfeind
 TISCHLEREI
 0 42 82 - 8 00 www.burfeind-gmbh.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
 • Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
 • Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 · 27404 Bockel/Gyhum
 Tel. 0 42 86 / 92 51 60 · Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
 Iris Brunkhorst
 Sittensen und Umgebung
 Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730

Vierdener Reifenhalle
 Inhaber Jürgen Papst
 Dorfstraße 31, 27419 Vierden
 Tel. (04282) 592772,
 Fax (04282) 592764

Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
 Rollläden • Einbruchschutz
 Innenausbau • Insektenschutzgitter
HEINZ DRÖSEMAYER
 Tischlermeister
 27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539

PAPIER EHLEN GmbH & Co. KG
 SCHREIBWAREN, BÜCHER UND MEHR
 Bahnhofstr. 24 · 27419 Sittensen
 Tel. 04282/2012 · Fax 04282/5947329
Bestellungen: Whats-App 01 57 76 37 93 25
 oder: E-Mail: libri@papier-ehlen.de

Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Autoservice Vierden
 Inh. Matthias Kehn
 Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
 TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimageservice
 27419 Vierden · Hauptstraße 10
 Telefon 04282/1821 oder 3231, Fax 5930565

Pilgertag für Frauen

Am Samstag, dem 31. Mai möchten wir wieder einen Pilgertag für Frauen anbieten. Es soll ein ca. 15 km langer Weg im östlichen Bereich unseres Landkreises unter die Füße genommen werden. Die Erfahrung zeigt, dass gemeinsames Gehen, Gespräche, Stillezeiten und

geistliche Impulse im Wechsel eine gute Möglichkeit sein können, aufzutanken und Lebens- und Glaubensfragen zu bedenken. Der Tag wird um ca. 16.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken abschließen. Weitere Informationen werden über Flyer und Internetseite

der Kirchengemeinde ab Ende März bekannt gegeben. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist ab Mittwoch dem 2. April möglich bei Ursula Eggers unter der Tel. Nr. 04282 593906 oder als E-Mail an: ursula-eggers@gmx.de

Ursula Eggers und Barbara Haller

PILGERTAG FÜR FRAUEN
www.kirche-sittensen.de

PILGERTAG FÜR FRAUEN
www.kirche-sittensen.de

PILGERTAG FÜR FRAUEN
www.kirche-sittensen.de

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
27419 Sittensen · Lindenstr. 10
Tel. 04282/2615 · Fax 5667
www.autoelektrik-hoeyns.de



Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:
Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr

Nicht immer ist Alles langfristig planbar. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-sittensen.de!

Gottesdienste März 2025

Sonntag, 2. März / Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

Predigttext: Lukas 10, 38-42

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Dörfer/Kantorei/Pastor Hannemann **LIVE**

Freitag, 7. März

18 Uhr Weltgebetstag, in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde, Mühlenstraße 16

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Mehr als ein Pflaster – Mit Kleinem Großes tun

Sonntag, 9. März/1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

10 Uhr Familiengottesdienst „Holzbauwelten“/Pastor Hannemann, Diakonin Schöler und Silke Stock (Referentin Bibellesebund) **LIVE**

Freitag, 14. März

19 Uhr Friedensgebet in der FeG

Gottesdienste April 2025

Donnerstag, 3. April

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskapelle

Freitag, 4. April

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Vertrauen – Glauben ist nicht Wissen

Sonntag, 6. April/5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

Bericht Kenia-Reise

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Sittensen/AB-Chor/Pastor Kahrs **LIVE**

Donnerstag, 10. April

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskapelle

Freitag, 11. April

19 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Sonntag, 13. April/6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag)/Predigttext: Jesaja 50, 4-9

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Olga Chumikova/Pastor Hannemann/Christian Huck

Mittwoch, 16. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, barrierefrei/Pastor Hannemann/Christian Huck

Gottesdienste Mai 2025

Freitag, 2. Mai

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Friede sei mit dir – Erinnerung an den 8. Mai 1945

Sonntag, 4. Mai/2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)/Predigttext: Joh 10,11–16(27–30)

10 Uhr Gottesdienst/Olga Chumikova/P. Hannemann **LIVE**
11.30 Uhr Taufgottesdienst

Freitag, 9. Mai

19 Uhr Abendmahl zur Konfirmation
19 Uhr Friedensgebet in der FeG

Sonntag, 11. Mai/Sonntag Jubilate/Konfirmation

9.30 und 11 Uhr: Konfirmationsgottesdienste für die Dörfer / Band „Seine Mädels“ mit Olga Chumikova/Pastor Hannemann **LIVE**

Sonntag, 16. März/2. Sonntag der Passionszeit (Reminisere)

Predigttext Johannes 3,14-21

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Dörfer/Musik: Simon Müller/Pastor Hannemann **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 23. März/3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

Predigttext: Jer 20,7–11a(11b–13)

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Dörfer mit Abendmahl/AB Chor/Pastor Hannemann **LIVE**

Donnerstag, 27. März

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskapelle

Sonntag, 30. März/4. Sonntag der Passionszeit (Lätäre)

Posaunenchorsonntag / Predigttext: Joh 6,47–51

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Sittensen/Posaunenchor/Pastor Kahrs **LIVE**

Donnerstag (Gründonnerstag), 17. April

19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus / AB-Chor / Pastor Kahrs/Christian Huck

Freitag, 18. April, Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann /Olga Chumikova **LIVE**

19 Uhr Punkt 7 – Brot und Wein

Sonntag, 20. April

6 Uhr Osternacht/Olga Chumikova/Pastor Hannemann/
Predigttext: 1. Thess 4,13–18

10 Uhr Ostersonntag/Posaunenchor/Pastor Kahrs/
Predigttext: Joh 20,11–18 **LIVE**

Montag, 21. April Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst in Wohnste/Posaunenchor/Pastor Hannemann/Christian Huck

11 Uhr Gottesdienst „Familienfutter“ mit Einsegnung von Diakonin Julia Schöler/Regionalbischof Hans Christian Brandy, Pastor Kahrs **LIVE**

Sonntag, 27. April/1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

Predigttext: 1. Petr 1,3–9

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU8 Sittensen/Pastor Kahrs/Christian Huck/ **LIVE**

Sonntag, 18. Mai/Sonntag Kantate/Konfirmation

9.30 und 11 Uhr: Konfirmationsgottesdienste für Sittensen / Posaunenchor/Pastor Kahrs **LIVE**

Sonntag, 25. Mai/5. So n Ostern (Rogate)

Predigttext: Joh 16,23b–28(29–32)33

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Olga Chumikova/
Pastor Hannemann/Christian Huck

Donnerstag, 29. Mai Himmelfahrt

11 Uhr Tauffest an der Oste mit Pastor Hannemann und Pastor Kahrs

14 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in der Heimathaus / Andreas Beneke

**Aufarbeiten +
neu beziehen**
von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 • 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 • Telefax 0 42 82 - 17 19

*Dekorations-
ideen*

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de



Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holzackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- Problemfällung
- Garten-Neuanlage
- Stubbenrodung
- Jahres-Gartenpflege
- Zaunbau
- Baum- und Gehölzpflege
- Winterdienst
- Hubbühnenarbeiten
- Rasen und Rollrasen
- Rasenbewässerungsanlagen

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

JUTTA MEYER-ARNDT

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT

CHRISTIAN HEUSER

FAMILIEN-, STRAF- UND MIETRECHT

RECHTSANWALT

RUDOLF WILLENBOCKEL

ARBEITS-, VERKEHRS- UND ERBRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT



ZEVENER STR. 5A
27383 SCHEESSEL
TEL. 0 42 63 / 20 35
HOMEPAGE:
ANWALTSKANZLEI-DUDECK.DE



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge



Hansa-Energie Gohde GmbH

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Treib- und Brennstoffe, Öle und Schmierstoffe geht!



📍 Hamburger Straße 9
27419 Sittensen

☎ 04282-2240

✉ info@hansa-energie.de

🏠 www.hansa-energie.de

FAHRSCHULE Hauschild

Fahrschule Hauschild
Inh. J. Hauschild
Hamburger Straße 6
27419 Sittensen

☎ (0 42 82) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstags verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheeßeler Straße 10
27419 Hamersen · Tel. (0 42 82) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGSFRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9117783

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
27419 Sittensen
marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



Kontakt



Harald Meyer Installationen GmbH
Hansestraße 20 | 27419 Sittensen
T 04282 2570 | www.meyer-haustechnik.de
service@meyer-haustechnik.de



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten

Wir lieben Möbel!

Industriestraße 2 · Tel. 0 42 82 / 93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

- Spielwaren
- Reitsportabteilung
- Dekoartikel
- Angelsportabteilung
- Gartenbedarf
- Schuhe und Stiefel
- Werkzeug
- Berufsbekleidung
- Tierfutter
- Damen- und Herrenbekleidung



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr

» Rund ums Kind «

Flohmarkt in Sittensen

Samstag | 9 -12 Uhr

29. März 2025

im Gemeindehaus, Scheeßeler Str. 6

Anmeldungen:

Freitag, 14.03.2025 von 14:00 - 16:00 Uhr unter 0176 / 61 54 73 61
Standgebühr beträgt 7,- Euro.

Der Erlös von Standgebühr, Stehcafé und „Spendentisch“ ist dieses Mal für den Förderverein der Grundschule Klein Meckelsen bestimmt.

Kaffee + Kuchen + Brezeln + Getränke

Veranstaltet durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Sittensen

